

Geistiges Eigentum - Intellectual Property

Recht, Bilanzierung, Steuerrecht, Bewertung

von

Dr. Alexander Vögele, Peter Baumgartner, Dr. Michael Betzinger, Uwe Grosse, Daniela Hernler, Prof. Dr. Jörg Hernler, Dr. Britta Holdorf, Matthias Koch, Machiel Lambooij, Dr. Konstantin Mettenheimer, Dr. Karen Möhlenkamp, Dr. Hartwig Reinold, Dr. Thomas Senger, Prof. Dr. jur. Jürg Simon

1. Auflage

[Geistiges Eigentum - Intellectual Property – Vögele / Baumgartner / Betzinger / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Internat. Steuerrecht](#)



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64044 5

beck-shop.de

Vögele
Geistiges Eigentum – Intellectual Property

beck-shop.de

beck-shop.de

Geistiges Eigentum – Intellectual Property

Herausgegeben von

Dr. Alexander Vögele

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Commissaire aux Comptes

Frankfurt a. M.



Verlag C. H. Beck München 2014

Zitierweise: Autor/in Vögele Geistiges Eigentum – Intellectual Property
Kapitel Rn.

www.beck.de

ISBN 978 3 406 64044 5

© 2014 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstr. 9, 80801 München

Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe
Bebelstraße 11, 79108 Freiburg
Satz: ottomedien, Darmstadt

Gedruckt auf säurefreien, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Mitverfasser

Diplom-Finanzwirt Peter Baumgartner, Steuerberater in München

Dr. Michael Betzinger, Rechtsanwalt in Frankfurt a.M.

Tom Braukmann, MSc Economics in Frankfurt a.M.

Philip de Homont, MSc Economics in Frankfurt a.M.

Diplom-Finanzwirt Uwe Grosse, München

Daniela Hernler, Rechtsanwältin in Düsseldorf

Prof. Dr. Jörg Hernler, Steuerberater in Köln

Dr. Britta Holdorf, Rechtsanwältin in Frankfurt a.M.

Matthias Koch, Rechtsanwalt in Köln

Machiel Lambooij, Rechtsanwalt in Amsterdam

Dr. Konstantin Mettenheimer, Rechtsanwalt und Steuerberater in Frankfurt a.M.

Dr. Karen Möhlenkamp, Rechtsanwältin in Düsseldorf

Diplom-Kauffrau Daniela Pusch, MSc Economics in Frankfurt a.M.

Diplom-Kaufmann Jürgen Raab, Executive Master of Business Law-HSG, Steuerberater in Dublin

Dr. Hartwig Reinold, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Wien

Airi Helen Schnauder, Frankfurt a.M.

Dr. Thomas Senger, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Düsseldorf

Prof. Dr. jur. Jürg Simon, Rechtsanwalt in Zürich

Dr. Dirk Spacek, LLM., Rechtsanwalt in Zürich

Dr. Alexander Vögele, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater in Frankfurt a.M.

Jean-Benoit Vögele, Master Law, DJCE in Genf

Wolf Witt, Lic. oec. HSG, CFA in New York City

Dr. Adrian Wyss, Rechtsanwalt in Zürich

beck-shop.de

Vorwort

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind heute wesentlich für die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen und Staaten. Einerseits bilden Patente und Marken die wirtschaftliche Grundlage der Wissensgesellschaft, andererseits sind immaterielle Wirtschaftsgüter durch Urheberrechtsstreitigkeiten und Verrechnungspreise zunehmend im Fokus der internationalen Gestaltung, Gesetzgebung und Gerichtsbarkeit. In diesem Rahmen ist es für Marktteilnehmer zunehmend wichtig, die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen des geistigen Eigentums zu beherrschen. Dieses Buch vermittelt dem Leser ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten, Erfassungs- und Bewertungsmethoden für geistiges Eigentum.

Die Autoren bearbeiten das breite Feld des Intellectual Properties von den klassischen Autoren-, Film- und anderen Urheberrechten über Informationstechnologie, Ursprungsbezeichnungen und vielem mehr bis zu Know-how, Markenrechten, Kundenstämmen und Marketing Intangibles. Sie beschreiben rechtliche Grundlagen, Haftungsaspekte, Bilanzierungsregeln, Ertragsteuern, Umsatzsteuer, Zoll und Verrechnungspreise. Der Schwerpunkt des Buches liegt auf der aktiven Gestaltung und Bewertung von geistigem Eigentum für steuerrechtliche und unternehmensstrukturelle Zwecke.

Die zahlreichen und teilweise einmaligen Fallstudien zeigen, wie Intellectual Property für viele Branchen und Tätigkeitsbereiche geplant, bewertet, dokumentiert, verteidigt und rechtlich und steuerlich optimiert wird. Die Kapitel über die internationale rechtliche und steuerrechtliche Planung von Intellectual Property präsentieren realisierbare Lösungen für die grenzüberschreitende Optimierung, von der Forschung und Entwicklung oder der Entstehung von IP über die Ausgestaltung von Lizenzen bis hin zur Migration von bestehendem Intellectual Property über Ländergrenzen.

Die Bewertung des Intellectual Properties und seine ökonomische Planung ermöglichen dem Leser die Gestaltung und Verteidigung bei Verrechnungspreisen, Urheberrechts- und Markenrechtsstreitigkeiten und wettbewerbsrechtlichen Fällen.

Das Werk betrachtet neben Deutschland auch Österreich und BeNeLux im Detail, außerdem die rechtliche Lage in der Schweiz, die Auffassung der OECD und die Entwicklung der Rechtsprechung in den USA. Die österreichischen Regelungen unterscheiden sich von den deutschen erheblich. Diese Unterschiede werden im Detail herausgearbeitet und erlauben dem Leser eine genaue rechtliche und steuerrechtliche Planung. Die Kapitel über die BeNeLux Länder zeigen die derzeit möglichen Steuergestaltungen im Detail. Das Kapitel über die Entwicklung der US-amerikanischen Rechtsprechung beschreibt wie und warum sich die Rechtsprechung zum Intellectual Property verändert hat und erlaubt möglicherweise auch Hinweise auf die weitere Entwicklung in Europa.

Vorwort

Ich danke meinen Ko-Autoren Airi Schnauder für die Organisation und die Erstellung der Verzeichnisse, Tom Braukmann, Philip de Homont und Jean-Benoit Vögele für deren intensive fachliche Mitarbeit und Kritik, Herrn Hans Josef Hunold und Frau Korrek für ihre hervorragende Organisation und dem Verlag C. H. Beck für die gute Zusammenarbeit.

Unseren Familienangehörigen und Kollegen danke ich für ihre Geduld und Förderung.

Frankfurt, im September 2013

Alexander Vögele

Inhaltsübersicht

| | |
|---|------|
| Abkürzungsverzeichnis | XXXV |
| Literaturverzeichnis | XLV |
| | |
| Kapitel A. Recht (<i>Koch, Simon</i>) | 1 |
| Kapitel B. Haftung der Unternehmen und ihrer Organe (<i>Holdorf</i>) | 75 |
| Kapitel C. Bilanzierung von Intellectual Property (<i>Senger</i>) | 125 |
| Kapitel D. Ertragsteuern (<i>Hernler, Mettenheimer, Betzinger</i>) | 175 |
| Kapitel E. Verrechnungspreise (<i>Vögele, Raab</i>) | 423 |
| Kapitel F. Umsatzsteuer (<i>Möhlenkamp</i>) | 473 |
| Kapitel G. Zollwertrecht (<i>Grosse, Baumgartner</i>) | 501 |
| Kapitel H. Grundlagen der Bewertung Geistigen Eigentums (<i>Vögele, Vögele, Braukmann</i>) | 531 |
| Kapitel I. Bewertungsmethoden und Quantitative Grundlagen des Geistigen Eigentums (<i>Vögele, de Homont, Witt, Braukmann, Pusch</i>) | 601 |
| Kapitel J. Markenrechte: Bewertung und Lizenzgebühren (<i>Vögele, Vögele</i>) | 809 |
| Kapitel K. Übertragungsstrategien der Marke (<i>Vögele, Braukmann</i>) | 823 |
| Kapitel L. Technologie und Mitarbeiterstamm – Technologie- unternehmen (<i>Vögele, Vögele</i>) | 839 |
| Kapitel M. Management- und Administrations-Know-how (<i>Vögele, Braukmann</i>) | 845 |
| Kapitel N. Autorenrechte (<i>Vögele, Schnauder</i>) | 853 |
| Kapitel O. Herkunftsangaben (<i>Simon</i>) | 869 |
| Kapitel P. Filmrechte (<i>Hernler, Beisheim</i>) | 877 |
| Kapitel Q. Kundenstamm (<i>Vögele, Braukmann, Simon</i>) | 913 |
| Kapitel R. Transferpakete bei Funktionsverlagerung (<i>Vögele</i>) | 919 |
| Kapitel S. BeNeLux (<i>Lambooij</i>) | 937 |
| Kapitel T. US-Gerichte zur Ermittlung des Schadenersatzes bei Patentstreitigkeiten (<i>Vögele, Vögele</i>) | 1011 |
| Kapitel U. Österreich (<i>Hernler, Reinold</i>) | 1039 |
| Kapitel V. Schweiz (<i>Simon, Spacek, Wyss</i>) | 1249 |
| Urteilsregister/Verwaltungsschreiben/Internationale Abkommen . . . | 1265 |
| Stichwortregister | 1293 |

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------|------|
| Abkürzungsverzeichnis | XXXV |
| Literaturverzeichnis | XLV |

A. Recht

| | |
|---|----|
| I. Einführung | 2 |
| 1. Territorialitätsprinzip | 2 |
| 2. Ausschließlichkeit | 3 |
| 3. Prioritätsgrundsatz | 3 |
| 4. Erschöpfungsgrundsatz | 4 |
| 5. Zeitlich beschränkter Schutz | 4 |
| II. Einzelne Schutzrechte | 5 |
| 1. Gewerbliche Schutzrechte | 5 |
| a) Technische gewerbliche Schutzrechte | 5 |
| aa) Patentrecht | 5 |
| bb) Gebrauchsmusterrecht | 15 |
| cc) Arbeitnehmererfindungsrecht | 18 |
| dd) Sortenschutzrecht | 21 |
| ee) Halbleiterschutzrecht | 23 |
| b) Nichttechnische gewerbliche Schutzrechte | 25 |
| aa) Markenrecht | 25 |
| bb) Geschäftliche Bezeichnungen | 34 |
| cc) Geographische Herkunftsangaben | 36 |
| dd) Geschmacksmuster (Designs und Modelle) | 38 |
| 2. Urheberrecht | 45 |
| a) Rechtsgrundlagen | 45 |
| b) Entstehung des Rechts | 47 |
| aa) Urheberrecht | 47 |
| bb) Verwandte Schutzrechte | 50 |
| c) Schutzwirkung | 50 |
| aa) Ansprüche des Urhebers/Schutzrechtsinhabers | 51 |
| bb) Schranken der urheberrechtlichen Ansprüche | 51 |
| 3. Namensrecht | 53 |
| a) Rechtsgrundlagen | 53 |
| b) Entstehung des Rechts | 53 |
| c) Schutzwirkung | 54 |
| aa) Namensanmaßung | 55 |
| bb) Namensleugnung | 56 |
| cc) Schranken des Namenschutzes | 56 |
| 4. Recht am eigenen Bild | 57 |
| a) Rechtsgrundlagen | 57 |
| b) Entstehung des Rechts und Schranken | 57 |
| aa) Entstehung des Rechts | 57 |
| bb) Schranken der Entstehung | 58 |
| c) Schutzwirkung | 58 |
| aa) Schutz vor Bildnisverbreitung | 58 |
| bb) Schutz vor der Herstellung von Bildnissen | 59 |
| cc) Folgen der Rechtsverletzung | 60 |
| 5. Wettbewerbsrecht | 60 |
| a) Schutz von Betriebsgeheimnissen | 61 |
| b) Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz | 62 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| III. Schutzrechte als Gegenstand des Vermögens | 62 |
| 1. Übertragbarkeit von Schutzrechten | 62 |
| 2. Lizenzierung | 64 |
| 3. Dingliche Belastung | 65 |
| IV. Rechtsquellen geographischer Herkunftsangaben | 66 |
| 1. Internationaler Schutz geographischer Herkunftsangaben | 66 |
| a) PVÜ | 66 |
| b) MHA | 67 |
| c) LUA | 68 |
| d) Stresa-Abkommen | 69 |
| e) TRIPs | 70 |
| f) Verschiedene bilaterale Verträge | 71 |
| 2. Supranationaler Schutz geographischer Herkunftsangaben | 73 |
| 3. Nationaler Schutz geographischer Herkunftsangaben | 74 |
| B. Haftung der Unternehmen und ihrer Organe | |
| I. Einleitung | 76 |
| 1. Wirtschaftliche Bedeutung der Produkt- und Markenpiraterie | 76 |
| 2. Flankierender Schutz durch das UWG | 77 |
| 3. Harmonisierung der Schutzrechte | 78 |
| 4. Zielsetzung | 79 |
| II. Sanktionsmöglichkeiten bei der Verletzung von Schutzrechten im Europäischen und im Deutschen Recht | 80 |
| 1. Durchsetzungsrichtlinie | 80 |
| a) Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche | 80 |
| aa) Ersatz des entstandenen Schadens | 83 |
| bb) Herausgabe des Verletzergewinns | 84 |
| cc) Schadensersatz nach den Grundsätzen der Lizenzanalogie | 84 |
| b) Vernichtungs- und Rückrufansprüche | 86 |
| c) Ergänzende Bestimmungen | 86 |
| 2. Piraterie-VO und Piraterie-DVO | 87 |
| 3. Einstweiliger Rechtsschutz | 87 |
| 4. Außergerichtliche Maßnahmen | 88 |
| III. Unterschätztes Risiko der Haftung für mittelbare Rechtsverletzung | 89 |
| 1. Sondergesetzlich geregelte Fälle der mittelbaren Rechtsverletzung | 91 |
| a) § 10 PatG | 91 |
| b) § 14 Abs. 4 MarkenG | 94 |
| 2. Allgemeine Grundsätze der Haftung des mittelbaren Schutzrechtsverletzers | 94 |
| IV. Verantwortlichkeit des Unternehmens | 98 |
| 1. Haftung für Geschäftsführung/Vorstand/Mitarbeiter mit Entscheidungsbefugnis | 99 |
| 2. Spezialgesetzlich geregelte Erfolgschaftung für Mitarbeiter und Beauftragte | 99 |
| 3. Haftung für Verrichtungsgehilfen | 101 |
| 4. Haftung für Organisationsverschulden | 102 |

| | |
|---|-----|
| V. Verantwortlichkeit von Vorstand und Geschäftsführer | 102 |
| 1. Strafrechtliche Verantwortung | 103 |
| a) Bedeutung des Strafrechts bei der Verletzung von Schutzrechten | 103 |
| b) Beteiligung an einer fremden Straftat durch Unterlassen | 104 |
| 2. Ordnungswidrigkeitenrecht | 107 |
| 3. Zivilrechtliche Haftung der geschäftsführenden Organe im Außenverhältnis | 108 |
| a) Unmittelbare Beteiligung des geschäftsführenden Organs an der Schutzrechtsverletzung | 109 |
| b) Haftung des geschäftsführenden Organs als mittelbarer Täter oder Störer | 109 |
| c) Keine Haftung des geschäftsführenden Organs nach § 823 Abs. 2 BGB iVm § 130 OWiG gegenüber Dritten | 114 |
| d) Keine Haftung des geschäftsführenden Organs nach § 831 BGB im Außenverhältnis | 114 |
| 4. Zivilrechtliche Haftung des geschäftsführenden Organs im Innenverhältnis | 114 |
| a) Haftung im Innenverhältnis wegen fremder Schutzrechtsverletzung | 118 |
| b) Haftung im Innenverhältnis wegen der Verletzung geistigen Eigentums des Unternehmens durch Dritte | 119 |
| VI. Anforderungen an das IP-Management-System | 121 |

C. Bilanzierung von Intellectual Property

| | |
|---|-----|
| I. Begriff, Bedeutung und Rahmenbedingungen der bilanziellen Erfassung | 125 |
| 1. Begriffsbestimmung und Bedeutung | 125 |
| 2. Rahmenbedingungen einer bilanziellen Erfassung | 127 |
| 3. Fallkonstellationen | 129 |
| a) Einzelerwerb | 129 |
| b) Erwerb im Rahmen eines Unternehmenserwerbs | 129 |
| c) Selbst erstellte Bestandteile des Intellectual Property | 131 |
| 4. Relevante Rechnungslegungssysteme | 131 |
| a) Handelsrecht (HGB) | 131 |
| b) Steuerrecht | 132 |
| c) International Financial Reporting Standards (IFRS) | 132 |
| d) US-GAAP | 133 |
| 5. Bilanzierung im Einzel- oder Konzernabschluss | 134 |
| II. Bilanzierung von entgeltlich erworbenem Intellectual Property | 135 |
| 1. Einzelerwerb von Intellectual Property | 135 |
| a) Deutsches Handelsrecht | 135 |
| b) Deutsches Steuerrecht | 138 |
| c) International Financial Reporting Standards (IFRS) | 140 |
| d) US GAAP | 144 |
| e) Zusammenfassung | 146 |
| 2. Erwerb im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen | 147 |
| a) Deutsches Handels- und Steuerrecht | 147 |
| b) IFRS und US-GAAP | 151 |
| III. Bilanzierung von selbst erstelltem Intellectual Property | 156 |
| 1. Deutsches Handelsrecht | 156 |
| 2. Deutsches Steuerrecht | 160 |
| 3. IFRS und US-GAAP | 160 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| IV. Indirekte Berücksichtigung von Intellectual Property | 165 |
| V. Fazit und zusammenfassende Übersicht | 169 |
| | |
| D. Ertragsteuern | |
| I. Grundlagen der deutschen Steuerrechtsordnung | 178 |
| 1. Ertragsteuerrecht | 179 |
| a) Steuerrechtssubjekte | 179 |
| b) Unbeschränkte oder beschränkte Steuerpflicht | 179 |
| c) Einkunftsarten | 180 |
| d) Steuerliche Gewinnermittlung | 181 |
| 2. Gewerbesteuerrecht | 182 |
| 3. Umsatzsteuerrecht | 183 |
| 4. Internationales Steuerrecht | 184 |
| a) Besteuerungskonflikte | 184 |
| b) Steuergestaltungen | 185 |
| aa) Fremdvergleichsgrundsatz | 185 |
| bb) Funktionsverlagerung | 185 |
| cc) Hinzurechnungsbesteuerung | 186 |
| dd) § 42 AO | 186 |
| II. Besteuerung nach internationalem Recht | 187 |
| 1. Präambel/Einleitung | 187 |
| 2. OECD-MA – IP | 188 |
| a) Art. 1 OECD-MA – Abkommensberechtigung | 189 |
| b) Art. 4 OECD-MA – Ansässige Personen | 190 |
| c) Art. 5/7 OECD-MA – Betriebstätte/Unternehmensgewinne | 191 |
| d) Art. 9 OECD-MA – Verbundene Unternehmen | 194 |
| e) Art. 12 OECD-MA – Lizenzgebühren | 195 |
| f) Art. 17 OECD-MA – Künstler und Sportler | 200 |
| g) Art. 23 OECD-MA – Vermeidung der Doppelbesteuerung | 209 |
| 3. OECD Richtlinien – IP | 211 |
| a) OECD RL – Multinationale Unternehmungen | 212 |
| aa) Kapitel I – Der Fremdvergleichsgrundsatz | 212 |
| bb) Kapitel II – Verrechnungspreismethoden | 213 |
| cc) Kapitel VI: Immaterielle Wirtschaftsgüter – OECD-RL 2010 | 218 |
| dd) Kapitel VI – Discussion Draft – Special Considerations for Intangibles in Chapter VI | 220 |
| ee) Kapitel VII: Konzerninterne Dienstleistungen | 230 |
| ff) Kapitel VIII: Kostenumlagevereinbarungen | 231 |
| gg) Kapitel IX: Umstrukturierungen der Geschäftstätigkeit | 234 |
| 4. EU Zins- und Lizenzgebühren-Richtlinie | 243 |
| 5. Nutzungsberechtigter/Wirtschaftliches Eigentum | 246 |
| III. Besteuerung nach deutschem Recht: (Inbound)-beschränkte Steuerpflicht | 249 |
| 1. Einführung | 249 |
| 2. Tatbestände der beschränkten Steuerpflicht | 251 |
| a) Beschränkte Steuerpflicht | 251 |
| b) Inländische Einkünfte gem. § 49 EStG | 252 |
| c) Der Katalogtatbestand des § 49 EStG | 253 |
| aa) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a EStG) | 254 |

| | |
|---|-----|
| bb) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte aus Darbietungen (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d EStG) | 259 |
| cc) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Veräußerung (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) | 282 |
| dd) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte gem. § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. g EStG | 287 |
| ee) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit (§ 49 Abs. 1 Nr. 3 EStG) | 292 |
| ff) Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung gem. § 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG | 302 |
| gg) Sonstige beschränkt steuerpflichtige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 9 iVm § 22 Nr. 3 EStG) | 322 |
| 3. Besonderheiten bei der beschränkten Steuerpflicht – Isolierende Betrachtungsweise | 328 |
| 4. Beschränkte Steuerpflicht im Besteuerungsverfahren | 329 |
| a) Pflicht zur Einkommensteuererklärung | 329 |
| b) Örtliche Zuständigkeit des Finanzamtes | 330 |
| c) Art der Steuererhebung – Das Veranlagungsverfahren gem. § 50 EStG | 331 |
| d) Mitwirkungspflichten des Steuerausländers im Besteuerungsverfahren . | 332 |
| 5. Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen gem. § 50a EStG | 333 |
| a) Allgemeines | 333 |
| b) Aufbau des § 50a EStG | 334 |
| c) Persönlicher Anwendungsbereich des § 50a EStG | 335 |
| d) Systematik und sachlicher Anwendungsbereich des Steuerabzugs . . | 336 |
| e) Die einzelnen Steuerabzugstatbestände des § 50a EStG | 337 |
| aa) Steuerabzug bei Einkünften aus Darbietungen gem. § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG | 338 |
| bb) Steuerabzug bei Einkünften aus der Verwertung von Darbietungen gem. § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG | 344 |
| cc) Steuerabzug bei Einkünften aus der Überlassung von Rechten gem. § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG | 346 |
| f) Besteuerungsverfahren | 348 |
| aa) Bruttosteuerabzug im Regelfall (§ 50a Abs. 2 EStG) | 348 |
| bb) Nettosteuerabzug im Ausnahmefall (§ 50a Abs. 3 EStG) | 351 |
| cc) Steuerabzug auf der „zweiten Stufe“ (§ 50a Abs. 4 EStG) . . | 353 |
| dd) Durchführung des Steuerabzugs (§ 50a Abs. 5 und 6) | 354 |
| ee) Rechtsfolge des Steuerabzugs: Abgeltungswirkung (§ 50 Abs. 2 S. 1 EStG) | 357 |
| ff) Haftung (§ 50a Abs. 5 S. 4 und 5 EStG) | 358 |
| gg) Steuerabzug auf Anordnung (§ 50a Abs. 7 EStG) | 359 |
| 6. Steuerabzug und Doppelbesteuerungsabkommen (§ 50d EStG) | 360 |
| a) Das Erstattungsverfahren gem. § 50d Abs. 1 EStG | 361 |
| b) Das Freistellungsverfahren gem. § 50d Abs. 2 EStG | 362 |
| c) Voraussetzungen für die Entlastung vom Steuereinbehalt (§ 50d Abs. 3 EStG) | 363 |
| d) Kontrollmeldeverfahren (§ 50d Abs. 5 EStG) | 365 |
| e) Steuerfreistellung und DBA (§ 50d Abs. 9 EStG) | 365 |
| 7. Entlastung vom Steuerabzug bei Zahlungen von Zinsen und Lizenzzahlungen zwischen verbundenen Unternehmen verschiedener Mitgliedstaaten der Europäischen Union (§ 50g EStG) | 366 |
| 8. Bestätigung für Zwecke der Entlastung von Quellensteuern in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft (§ 50h EStG) | 367 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| IV. Besteuerung nach deutschem Recht (Outbound) – Ausländische Einkünfte im Einkommensteuerrecht | 367 |
| 1. Allgemeines | 367 |
| 2. Anrechnungsverfahren (§ 34c Abs. 1 EStG) | 368 |
| a) Unbeschränkte Steuerpflicht | 368 |
| b) Anrechnung auf die deutsche Einkommensteuer | 369 |
| c) Anrechnung der ausländischen Steuer | 370 |
| d) Ausländische Einkünfte (§ 34d EStG) | 370 |
| 3. Abzug der ausländischen Steuer (§ 34c Abs. 2 und 3 EStG) | 371 |
| 4. Ermäßigungsverfahren bei DBA (§ 34c Abs. 6 EStG) | 372 |
| V. Die beschränkte Steuerpflicht und sonstiges Steuerrecht | 372 |
| 1. Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer | 372 |
| 2. Körperschaftsteuer | 373 |
| 3. Gewerbesteuer | 373 |
| VI. Steuerstrategischer Einsatz geistigen Eigentums | 374 |
| 1. IP-Holdinggesellschaften | 374 |
| a) Transfer der immateriellen Wirtschaftsgüter in die IP-Holdinggesellschaft | 375 |
| aa) Ertragsteuerliche Konsequenzen für die transferierende Gesellschaft in Deutschland | 375 |
| bb) Umsatzsteuerliche Konsequenzen für die übertragende Gesellschaft in Deutschland | 378 |
| cc) Steuerliche Konsequenzen bei der IP-Holdinggesellschaft | 380 |
| b) Laufende Besteuerung der Geschäftsbeziehungen | 380 |
| aa) Steuerfolgen für die IP-Holdinggesellschaft in Deutschland | 382 |
| bb) Besteuerung der Konzerngesellschaft(en) in Deutschland | 386 |
| c) Ausstieg aus der Holdingstruktur | 394 |
| 2. Forschungszentren | 395 |
| a) Steuerliche Anreizmodelle für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten | 395 |
| b) Negative Steuereffekte in Deutschland | 396 |
| c) Schaffung eines Forschungszentrums | 398 |
| aa) Transfer von Wirtschaftsgütern | 399 |
| bb) Funktionsverlagerung | 399 |
| d) Laufende Geschäftstätigkeit des Forschungszentrums | 401 |
| 3. Treaty Shopping | 402 |
| a) Unterlizenzierungsverhältnisse | 402 |
| aa) Abkommensvorteile | 403 |
| bb) Innerstaatliche Besteuerungsfolgen | 405 |
| b) Transfer einzelner Wirtschaftsgüter | 405 |
| 4. Rule Shopping | 407 |
| 5. Qualifikationskonflikte | 408 |
| VII. Steuerrechtliche Sonderaspekte des Einsatzes geistiger Eigentumsrechte | 410 |
| 1. Gestaltungen beim Unternehmenskauf | 410 |
| a) Due Diligence | 410 |
| b) Vertragliche Abbildung des geistigen Eigentums beim Unternehmenskauf | 410 |
| c) Separater Transfer | 411 |
| aa) Allgemeine Interessenlage | 411 |
| bb) Einzelübertragung geistiger Eigentumsrechte | 412 |
| cc) Geistige Eigentumsrechte als abschreibbare Wirtschaftsgüter | 413 |

| | |
|--|-----|
| dd) Einzelne immaterielle Wirtschaftsgüter | 414 |
| d) Fazit | 415 |
| 2. Medienfonds | 416 |
| a) Grundstruktur | 416 |
| b) Allgemeiner steuerlicher Ansatz | 417 |
| c) Aktuelle Schwerpunkte in der Betriebsprüfungspraxis | 418 |
| aa) Ansatz der Finanzverwaltung | 418 |
| bb) Kein Übergang des wirtschaftlichen Eigentums | 418 |
| cc) Besonderheiten der Defeasance-Strukturen | 419 |
| dd) Steuerliche Behandlung der Schlusszahlung | 420 |
| ee) Fazit | 421 |
| E. Verrechnungspreise | |
| I. Verrechnungspreise im Ertragsteuerrecht | 424 |
| II. Begriffsbestimmung immaterielles Eigentum, immaterielle Werte und immaterielle Wirtschaftsgüter | 426 |
| III. Die Bedeutung immaterieller Werte bei der Bestimmung von Verrechnungspreisen | 429 |
| IV. Bestehende Bestimmungen – International | 429 |
| 1. OECD Musterabkommen und zwischenstaatliche Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung | 429 |
| 2. Entwicklung der OECD-Verrechnungspreisrichtlinien | 430 |
| 3. Verrechnungspreismethoden gemäß den OECD-Verrechnungspreisrichtlinien 2010 | 430 |
| 4. Immaterielles Eigentum in den OECD-Verrechnungspreisrichtlinien 2010 | 435 |
| 5. Das UN-Modell zur Vermeidung von Doppelbesteuerung | 436 |
| V. Bestehende Bestimmungen – National | 437 |
| 1. Außensteuergesetz | 437 |
| a) Verwaltungsprundsätze 1983 | 440 |
| b) Verwaltungsprundsätze-Umlageverträge | 441 |
| c) Verwaltungsprundsätze-Arbeitnehmerentsendung | 442 |
| d) Verwaltungsprundsätze-Funktionsverlagerung | 443 |
| 2. Abgabenordnung | 443 |
| VI. Überarbeitung der OECD-Verrechnungspreisrichtlinien im Hinblick auf immaterielles Eigentum / immaterielle Werten | 445 |
| 1. Ausgangslage | 445 |
| 2. Diskussionsentwurf (Discussion Drafts) | 446 |
| 3. Diskussionsentwurf zu Kapitel I und II OECD-RL 2010 | 447 |
| 4. Diskussionsentwurf zu Kapitel VI OECD-RL 2010 | 450 |
| a) Identifizierung immaterieller Werte | 450 |
| b) Eigentum an immateriellen Werten und Geschäftsbeziehungen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Verbesserung, Erhaltung und dem Schutz immaterieller Werte | 454 |
| c) Geschäftsbeziehungen unter Nutzung oder Übertragung immaterieller Werte | 459 |
| d) Ergänzende Hinweise zur Bestimmung der Fremdvergleichsbedingungen beim Einsatz immaterieller Werte | 460 |
| VII. Ausblick | 469 |

Inhaltsverzeichnis**F. Umsatzsteuer**

| | |
|---|-----|
| I. Einleitung | 474 |
| II. Geistiges Eigentum als umsatzsteuerliche Leistung | 475 |
| 1. Allgemeines | 475 |
| 2. Lieferungen | 476 |
| a) Lizenzen für Software | 476 |
| b) Markenrechte und Lieferung von Waren | 477 |
| 3. Sonstige Leistungen | 479 |
| a) Leistungen der Urheber und Verwertungsgesellschaften | 480 |
| b) Wahrnehmung des Urheberrechts durch die Verwertungsgesellschaften . | 480 |
| c) Einräumung und Übertragung von Urheberrechten durch Künstler . | 481 |
| d) Auftragsproduktion von Filmen | 482 |
| aa) Echte Auftragsproduktionen | 482 |
| bb) Unechte Auftragsproduktionen | 483 |
| e) Einräumen von Urheberrechten beim Vertrieb von Büchern | 484 |
| III. Geistiges Eigentum und Einfuhr von Gegenständen | 485 |
| IV. Geschäftsveräußerung im Ganzen | 485 |
| V. Erbringen der Leistung von einem umsatzsteuerlichen Unternehmer | 486 |
| VI. Ort der Leistung | 487 |
| 1. Allgemeine Ausführungen | 487 |
| 2. Ort der Lieferung und des innergemeinschaftlichen Erwerbs | 487 |
| 3. Ort der sonstigen Leistungen | 489 |
| a) Sonstige Leistungen an Unternehmer | 490 |
| aa) Umsatzsteuerlicher Unternehmer | 490 |
| bb) Bestimmung der Leistung für das Unternehmen | 490 |
| cc) Leistung an juristische Personen des öffentlichen Rechts | 491 |
| b) Sonstige Leistung an Nichtunternehmer | 491 |
| 4. Ort der Einfuhr | 491 |
| VII. Bemessungsgrundlage | 492 |
| 1. Allgemeine Ausführungen | 492 |
| 2. Tausch und tauschähnlicher Umsatz | 492 |
| 3. Mindestbemessungsgrundlage | 493 |
| 4. Bemessungsgrundlage bei der Einfuhr | 494 |
| VIII. Steuersatz | 496 |
| 1. Allgemeine Ausführungen | 496 |
| 2. Begünstigte Rechte | 497 |
| 3. Beispiele | 497 |
| a) Anzeigengestaltung | 497 |
| b) Covergestaltung/Umschlaggestaltung | 497 |
| c) Sonstige | 498 |
| IX. Vorsteuerabzug | 499 |
| X. Zusammenfassung | 499 |

G. Zollwertrecht

| | |
|--|-----|
| I. Einleitung | 502 |
| II. Zollwertrechtliche Grundlagen | 503 |
| 1. Internationale Übereinkommen | 503 |
| a) Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen (GATT 1947) | 503 |
| b) Brüsseler Zollwertbegriff | 503 |
| c) GATT-Zollwertkodex | 503 |
| d) GATT-Zollwert-Kodex 1994 | 504 |
| aa) WTO-Zollwertausschuss | 504 |
| bb) Technischer Ausschuss für den Zollwert | 505 |
| 2. Europäisches Recht | 505 |
| a) EU-Zollkodex | 505 |
| b) Ausschuss für den Zollkodex | 505 |
| 3. Nationale Regelung – Dienstvorschrift des Bundesministeriums für Finanzen | 506 |
| III. Methoden der Zollwertermittlung | 506 |
| 1. Transaktionswert für die eingeführte Ware (Art. 29 ZK) | 507 |
| a) Allgemeines | 507 |
| b) Die Voraussetzungen des Art. 29 ZK | 507 |
| aa) Ware | 507 |
| bb) Verkauf zur Ausfuhr in das Zollgebiet der Gemeinschaft | 507 |
| cc) Tatsächlich gezahlter oder zu zahlender Preis | 507 |
| dd) Die Ausschlussstatbestände der Art. 29 Abs. 1a–d ZK | 508 |
| 2. Transaktionswert gleicher Waren (Art. 30 Abs. 2a ZK) | 508 |
| a) Allgemeines | 508 |
| b) Voraussetzungen des Art. 30 Abs. 2a ZK | 508 |
| 3. Transaktionswert gleichartiger Waren (Art. 30 Abs. 2b ZK) | 509 |
| a) Allgemeines | 509 |
| b) Voraussetzungen des Art. 30 Abs. 2b ZK | 509 |
| 4. Deduktive Methode (Art. 30 Abs. 2c ZK) | 509 |
| a) Allgemeines | 509 |
| b) Voraussetzungen des Art. 30 Abs. 2c ZK | 509 |
| 5. Additive Methode (Art. 30 Abs. 2d ZK) | 509 |
| a) Allgemeines | 509 |
| b) Voraussetzungen des Art. 30 Abs. 2d ZK | 510 |
| 6. Schlussmethode (Art. 31 ZK) | 510 |
| a) Allgemeines | 510 |
| b) Voraussetzungen des Art. 31 ZK | 510 |
| IV. Lizenzgebühren, Zollwert und geistiges Eigentum | 510 |
| 1. Rechtliche Grundlagen der Lizenzgebühren | 510 |
| 2. Hinzurechnungen zum tatsächlich gezahlten oder zu zahlenden Preis | 511 |
| 3. Zollwertrechtliche Behandlung von Lizenzgebühren | 512 |
| a) Allgemeines | 512 |
| b) Voraussetzungen für die Hinzurechnung von Lizenzgebühren | 512 |
| c) Definition „Lizenzgebühr“ (Art. 157 Abs. 1 ZK-DVO) | 513 |
| d) Lizenzzahlung mit Bezug auf die importierte Ware | 513 |
| e) Lizenzgebühren für Bestandteile von Waren, die in der Gemeinschaft hergestellt werden | 514 |
| f) Lizenzzahlung nach den Bedingungen des Kaufgeschäfts | 515 |
| g) Zahlung der Lizenzgebühr an einen Dritten | 516 |
| h) Land in dem der Empfänger der Lizenzzahlung ansässig ist | 516 |
| i) Besonderheiten bei Markenrechten (Warenzeichen) | 517 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| aa) Erste Voraussetzung | 517 |
| bb) Zweite Voraussetzung | 517 |
| cc) Dritte Voraussetzung | 518 |
| 4. Abgrenzungsfragen Lizenzgebühren, abgespaltenen Kaufpreisbestandteile, Erlösbeteiligungen | 518 |
| 5. Geistige Beistellungen und Zollwert. | 519 |
| a) Geistige Beistellungen | 519 |
| b) Hinzurechnung geistiger Beistellungen zum tatsächlich gezahlten oder zu zahlendem Preis | 520 |
| c) Wert geistiger Beistellungen | 521 |
| d) Aufteilung des Werts geistiger Beistellungen | 522 |
| V. Gewerbliche Schutzrechte/Produktpiraterie | 523 |
| 1. Historische Entwicklung | 523 |
| a) Gemeinschaftsrecht | 523 |
| b) Nationales Recht | 524 |
| aa) Marken- und Produktpiraterie. | 524 |
| bb) Geographische Herkunftsangaben | 524 |
| 2. Unterstützung durch die Zollbehörden beim Durchsetzen der Schutzrechte/Verfahrensablauf | 524 |
| a) Unterstützung nach Gemeinschaftsrecht. | 524 |
| b) Unterstützung nach nationalem Recht | 525 |
| c) Tätigwerden in Sonderfällen | 526 |
| d) Beschlagnahme/Vernichtung | 526 |
| 3. Rechtsbehelfe | 527 |
| 4. Statistiken | 527 |
| H. Grundlagen der Bewertung Geistigen Eigentums | |
| I. Unsicherheiten in der Wissens- und Informationsökonomie | 533 |
| 1. Allgemeines | 533 |
| 2. Fakten | 534 |
| 3. Unsicherheiten | 535 |
| II. Quantifizierung immaterieller Wirtschaftsgüter | 539 |
| 1. Einführung | 539 |
| a) Wesen immaterieller Wirtschaftsgüter | 539 |
| b) Anerkannte Bewertungsprinzipien | 540 |
| c) Ökonomischer Zugang | 541 |
| d) Beispiele für die Notwendigkeit der Bewertung immaterieller Wirtschaftsgüter | 542 |
| aa) Interne Übertragung einer Markenlizenz | 542 |
| bb) Diebstahl von Betriebsgeheimnissen | 542 |
| cc) Offenlegungsvorschriften beim Abschluss von Wettbewerbs- und Abwerbeverboten | 543 |
| dd) Unangemessene Beschriftung patentierter Produkte | 543 |
| 2. Besonderheiten immaterieller Wirtschaftsgüter | 543 |
| a) Non-Routine Eigenschaften | 543 |
| b) Multiplikative Wertschaffung | 544 |
| c) Mangelnde Handelbarkeit | 546 |
| d) Alternative Transmissionsmechanismen | 547 |
| e) Rechtliches und -konomisches Eigentum. | 547 |
| 3. Bewertungsparadigma | 547 |
| a) Gesamtwert | 548 |
| b) Geschaffener Wert | 549 |

| | |
|---|------------|
| c) Verhandelter Wert | 549 |
| 4. Bewertungsverfahren: Gesamtwert | 550 |
| a) Einkommensbasierung | 550 |
| aa) Mark-up des Preises | 550 |
| bb) Zusätzliche Menge | 551 |
| cc) Residualgewinn | 552 |
| dd) Höhere Zahlungsbereitschaft | 552 |
| ee) Niedrigere Kosten | 554 |
| b) Marktbasiertheit | 555 |
| aa) Fremdvergleichspreise – Comparables | 555 |
| bb) Buch- vs. Marktwert | 555 |
| c) Kostenbasierte Methode | 555 |
| 5. Quantifizierung des geschaffenen Wertes | 556 |
| a) Kostenbasierter Contribution Split | 557 |
| b) Contribution Split Survey | 557 |
| 6. Quantifizierung des verhandelten Wertes | 558 |
| a) Fremdvergleichspreise – Comparables | 558 |
| b) Shapley Value | 558 |
| c) Kostenbasierte Methode | 561 |
| aa) Ersatz | 561 |
| bb) Schaffung | 562 |
| d) Bargaining Split Survey | 562 |
| 7. Vergleich der Bewertung patentierter und nicht patentierter immaterieller Wirtschaftsgüter | 563 |
| a) Gemeinsamkeiten bei der Feststellung und Bewertung von Schäden | 563 |
| b) Unterschiede bei der Bewertung | 564 |
| III. Bewertung immaterieller Wirtschaftsgüter durch das IDW | 565 |
| 1. Einleitung | 565 |
| 2. Bewertungsanlässe | 566 |
| 3. Der zu ermittelnde Wert des Wirtschaftsgutes in Abhängigkeit zur Funktion des Wirtschaftsprüfers | 566 |
| 4. Bewertungsobjekte | 567 |
| 5. Grundsätze zur Ermittlung von Unternehmenswerten | 568 |
| a) Steuerliche Aufwendungen | 569 |
| b) Nutzungsdauer | 570 |
| 6. Prognose der zukünftigen finanziellen Überschüsse | 570 |
| a) Informationsbeschaffung | 571 |
| b) Planung und Prognose | 571 |
| 7. Bewertungsverfahren immaterieller Wirtschaftsgüter | 571 |
| a) Marktpreisorientierte Verfahren (market approach) | 572 |
| b) Kapitalwertorientierte Verfahren (income approach) | 573 |
| aa) Unmittelbare Cashflow-Prognose | 573 |
| bb) Lizenzpreisanalogie | 573 |
| cc) Mehrgewinnmethode | 574 |
| dd) Residualwertmethode | 575 |
| c) Kostenorientierte Verfahren (cost approach) | 577 |
| d) Auswahl des zu verwendenden Verfahrens | 577 |
| e) Dokumentationspflicht | 579 |
| IV. Zinsen und Risiken: IDW und U.S. Gerichte | 580 |
| 1. Ermittlung nach IDW S5 | 581 |
| a) Anwendung des Discounted Cash Flow Verfahrens | 581 |
| b) Bestimmung des Diskontsatzes | 581 |
| c) Konzept der gewogenen Kapitalkosten (WACC-Ansatz) | 583 |
| d) Konzept des angepassten Barwerts (APV-Ansatz) | 585 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| e) Total Cashflow Ansatz (TCF Ansatz) | 585 |
| f) Konzept der direkten Ermittlung des Werts des Eigenkapitals (Equity Ansatz) | 586 |
| g) Berücksichtigung von Steuern und Abschreibungen | 586 |
| h) Beispiel zur Berechnung des Wertes eines immateriellen Wirtschaftsgutes | 587 |
| 2. Ermittlung von Zinsen und Risiken vor U.S. Gerichten | 589 |
| a) Bestimmung der entgangenen Cashflows | 591 |
| aa) Vergangene Schäden | 591 |
| bb) Zukünftige Schäden | 591 |
| b) Bestimmung der Zinssätze | 593 |
| aa) Zinssätze für in der Vergangenheit liegende Rechtsverletzungen . | 593 |
| bb) Zinssätze für zukünftige Rechtsverletzungen | 597 |
| c) Fazit | 599 |
| 3. Vergleich | 599 |
| I. Bewertungsmethoden und Quantitative Grundlagen des Geistigen Eigentums | |
| I. Daumenregeln | 604 |
| 1. Einführung in die ökonomischen Grundlagen | 605 |
| a) Virtuelle Verhandlungen | 605 |
| b) Obergrenze der Lizenzgebühr | 605 |
| c) Untergrenze der Lizenzgebühr | 606 |
| d) Lizenzgebühr innerhalb der Bandbreite | 607 |
| 2. Grundlagen der Daumenregeln | 608 |
| a) Knoppe-Formel | 609 |
| b) 25%-Regel | 610 |
| c) Anpassungen | 610 |
| d) Kritik an Daumenregeln | 612 |
| e) Rechtsprechung | 613 |
| 3. Fazit | 615 |
| II. Externer Fremdvergleich und Gewinnaufteilungsmethoden | 615 |
| 1. Einführung | 615 |
| 2. Quantifizierung bei Routine- und Nicht-Routine-Tätigkeiten | 619 |
| a) Routinetätigkeiten | 620 |
| b) Nicht-Routinetätigkeiten | 621 |
| 3. Quantifizierung im Rahmen der Standardmethoden | 623 |
| a) Preisvergleichs-Methode | 624 |
| aa) Identifikation von Vergleichspreisen | 626 |
| bb) Anwendung der Preisvergleichsmethode und Anpassungs- rechnungen | 629 |
| b) Wiederverkaufspreis-Methode | 634 |
| aa) Ermittlung von Wiederverkaufsmargen | 634 |
| bb) Anwendung und Anpassungsrechnungen | 635 |
| c) Kostenaufschlags-Methode | 637 |
| aa) Ermittlung von Kostenaufschlägen | 639 |
| bb) Anwendung und Anpassungsrechnungen | 640 |
| cc) Abgrenzung der Kostenaufschlagsmethode von Preiskalkulationen | 642 |
| d) Praktische Schwierigkeiten bei der Anwendung | 643 |
| aa) Datenmangel | 644 |
| bb) Mangelnde Profit Center Abgrenzung | 645 |
| 4. Quantifizierung durch gewinnorientierte Methoden | 646 |
| a) Einführung | 646 |

| | |
|---|------------|
| aa) Methodenüberblick | 648 |
| bb) Anwendungsbereiche | 653 |
| cc) Ökonomischer Hintergrund | 656 |
| b) Residual-Gewinnaufteilungsmethode | 659 |
| aa) Routinegewinnmargen und ihre Spannen | 660 |
| bb) Aufteilungsschlüssel | 664 |
| III. Interner Preisvergleich und Vergleichsgewinn | 666 |
| 1. Einleitung | 666 |
| 2. Wahl der Transaktionsart | 667 |
| 3. Methoden zur Berechnung von Verrechnungspreisen für immaterielles Eigentum | 667 |
| 4. Die „beste“ Methode“ | 669 |
| a) Vergleichstransaktionen mit ähnlichem Gewinnpotenzial | 669 |
| b) Produkte mit außergewöhnlichem Gewinnpotenzial | 671 |
| 5. Anwendung der CUT Methode | 671 |
| a) Allgemeines | 671 |
| b) Vergleichbarkeit | 672 |
| 6. Beispiele aus der Pharma industrie | 674 |
| a) Transaktionen mit vergleichbarem Gewinnpotenzial | 674 |
| aa) Anwendung der CUT Methode | 674 |
| bb) Anwendung der CPSM | 676 |
| b) Transaktionen mit außergewöhnlichem Gewinnpotenzial | 677 |
| 7. Fazit | 679 |
| IV. Statistische Verfahren | 680 |
| 1. Einführung | 680 |
| 2. Grundlagen statistischer Verfahren | 681 |
| a) Beschreibung statistischer Verteilungen | 681 |
| b) Überprüfungskriterien | 684 |
| c) Test auf statistische Signifikanz | 686 |
| d) Konfidenzintervalle | 688 |
| e) Beispiel: Bestimmung von fremdvergleichsbülichen Lizenzraten | 689 |
| aa) Test auf Unterschiedlichkeit | 690 |
| bb) Überprüfung der Lizenzgebühr | 691 |
| f) Die lineare Regressionsanalyse | 692 |
| aa) Statistische Grundlagen | 692 |
| bb) Beispiel der Bewertung eines immateriellen Wirtschaftsgutes | 695 |
| 3. Fazit | 697 |
| V. Verhandlungs basierte – spieltheoretische Methoden | 697 |
| 1. Anwendungsgebiete von verhandlungsbasierten Methoden | 697 |
| 2. Ökonomischer Hintergrund | 699 |
| a) Grundlagen | 699 |
| b) Begriffe | 701 |
| c) Shapley Value | 702 |
| 3. Beispiel Patentverletzung – Shapley Value | 703 |
| a) Ausgangslage | 703 |
| b) Analyse der ökonomischen Umstände | 703 |
| c) Shapley Value Ergebnis | 704 |
| 4. Ergänzende Bemerkungen | 704 |
| 5. Ergebnis | 704 |
| VI. Realoptionen | 705 |
| 1. Einleitung: Nutzen und Verwendung von Realoptionen | 705 |
| 2. Grundlagen der Bewertung von Optionen | 707 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| 3. Beispiele | 708 |
| a) Entscheidungsbäume | 708 |
| aa) Annahmen | 708 |
| bb) Lösung | 709 |
| b) Black-Scholes Formel | 711 |
| aa) Annahmen | 712 |
| bb) Lösung | 713 |
| 4. Schlussfolgerung | 715 |
| VII. Monte Carlo Simulationen zur Bewertung von Risiken | 715 |
| 1. Unsicherheiten bei der Bewertung immaterieller Wirtschaftsgüter | 715 |
| 2. Monte Carlo Simulationen | 716 |
| a) Theorie | 716 |
| b) Risikobewertung mithilfe von Monte Carlo Simulationen | 718 |
| 3. Beispiel 1 – Pharmaunternehmen | 719 |
| 4. Beispiel 2 – Automobilkonzern | 722 |
| 5. Fazit | 725 |
| VIII. Daten aus Kundenbefragungen | 726 |
| 1. Historie von Kundenbefragungen im Rahmen von Rechtstreitigkeiten | 726 |
| 2. Durchführung von Kundenbefragungen im Rahmen von Rechtstreitigkeiten | 727 |
| a) Definition und Wahl der Grundgesamtheit | 728 |
| b) Repräsentative Auswahl an befragten Personen | 728 |
| c) Dokumentation und Weiterverarbeitung der erhobenen Daten | 730 |
| d) Geeignete statistische Verfahren zur Analyse der erhobenen Daten | 730 |
| e) Fragestellungen | 731 |
| f) Ablauf der Kundenbefragung | 731 |
| g) Objektivität | 732 |
| 3. Kundenbefragungen für Marken und Handelsaufmachungen | 732 |
| a) Bewertung von Marken und Handelsaufmachungen für ökonomische Zwecke | 733 |
| b) Marken und Handelsaufmachungen im Rahmen von Rechtstreitigkeiten | 734 |
| c) Registrierung von Marken und Handelsaufmachungen | 738 |
| 4. Kundenbefragungen bei Täuschungen der Konsumenten durch falsche Angaben und irreführende Werbung | 739 |
| 5. Patentrechtsverletzungen | 741 |
| 6. Zusammenfassung | 742 |
| IX. Daten aus Expertenbefragungen | 743 |
| 1. Einführung | 743 |
| 2. Statistische Kriterien bei Expertenbefragungen | 744 |
| 3. Planung einer Umfrage | 746 |
| a) Fragemethodik | 746 |
| b) Spezifizierung der Befragungsmethode | 747 |
| c) Durchführung der Befragung | 748 |
| d) Interpretation der Ergebnisse | 749 |
| 4. Fazit | 753 |
| X. Bewertung von IP anhand entgangener Gewinne | 754 |
| 1. Einleitung | 754 |
| 2. Bewertungsmethoden entgangener Gewinne | 754 |
| a) Konkurrenz und Gütersubstitution | 755 |
| b) Ermittlung entgangener Gewinne mittels Merger Simulationstechniken | 757 |
| c) Gewinnmaximierung im Bertrand-Modell mit heterogenen Gütern | 761 |

| | |
|---|------------|
| d) Bestimmung der entgangenen Gewinne nach Marktanteilen | 762 |
| e) Beispiel | 763 |
| aa) Benötigte Daten | 764 |
| bb) Bewertung der entgangenen Gewinne | 765 |
| cc) Auswirkungen auf die Preise. | 768 |
| 3. Fazit | 768 |
| XI. Hedonische Preisregression und discrete Choice – Methode zur Bewertung geistigen Eigentums | 769 |
| 1. Einleitung und Zusammenfassung | 769 |
| 2. Ökonometrische Methoden zur Bewertung von Produkteigenschaften . . | 770 |
| a) Allgemeines | 770 |
| b) Hedonische Preisregressionen | 771 |
| aa) Theorie | 771 |
| bb) Anwendungen hedonischer Preisregressionen | 772 |
| c) Discrete Choice Modelle | 774 |
| aa) Theorie | 774 |
| bb) Anwendung von Discrete Choice Modellen: Marktwachstum bei Medizinprodukten | 776 |
| 3. Fazit | 778 |
| XII. Event Studien | 779 |
| 1. Historie von Event Studien. | 780 |
| 2. Theorie zur praktische Umsetzung einer Event Studie | 781 |
| a) Definition des zu untersuchenden Ereignisses und des Ereignisfensters | 781 |
| b) Definition des Schätzfensters | 782 |
| c) Modellierung der gewöhnlichen Wertpapierkurse | 783 |
| d) Bestimmung des außergewöhnlichen Effektes (entstandener Wert bzw. Schaden) | 785 |
| 3. Praktische Umsetzung einer Event Studie anhand eines hypothetischen Fallbeispiels | 785 |
| a) Hintergrund | 785 |
| b) Definition des zu untersuchenden Ereignisses und des Ereignisfensters | 786 |
| c) Definition des Schätzfensters für die Aktienkurse der Pharma1 AG . | 787 |
| d) Modellierung der gewöhnlichen Aktienkurse der Pharma1 AG. | 787 |
| e) Bestimmung des außergewöhnlichen Effektes (entstandener Schaden) . | 788 |
| 4. Andere Überlegungen | 790 |
| a) Wahl des geeigneten Zeitintervalls | 790 |
| b) Ungewissheit bzgl. Ereignis und Ereignisfenster | 791 |
| c) Robustheit | 791 |
| d) Andere Einflussfaktoren | 791 |
| 5. Zusammenfassung | 792 |
| XIII. Berechnung des Schadenersatzes bei Patentstreitigkeiten und deren wettbewerbliche Auswirkungen | 793 |
| 1. Einleitung | 793 |
| 2. Vergleiche bei Patentstreitigkeiten in der Pharmaindustrie | 793 |
| a) Der Hatch-Waxman Act. | 794 |
| b) Der Fall <i>FTC v. Bristol-Myers Squibb Corp.</i> | 796 |
| c) Der Fall <i>FTC v. Schering-Plough Corp.</i> | 796 |
| d) Der Fall <i>Cipro</i> | 797 |
| 3. Ein ökonomisches Modell von Vergleichen bei Patentstreitigkeiten . . . | 798 |
| a) Auszahlungen im Monopolfall | 799 |
| b) Auszahlungen bei frühzeitigem Markteintritt eines Wettbewerbers . | 800 |
| c) Zustandekommen einer außergerichtlichen Einigung. | 800 |
| aa) Risikoneutralität und einheitliche Einschätzungen von θ | 800 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| bb) Verfahrenskosten, Risikoaversion und unterschiedliche Einschätzungen von θ | 804 |
| 4. Fazit | 808 |
| J. Markenrechte: Bewertung und Lizenzgebühren | |
| I. Bewertung an Hand der Zahlungsbereitschaft – Telekom | 809 |
| II. Wachstumsorientierte Bewertung – Private Equity – Marke | 814 |
| III. Lizenzgebühren für die Marke einer Bank (Spieltheorie, Shapley & Contribution Split) | 818 |
| K. Übertragungsstrategien der Marke | |
| I. Einleitung | 823 |
| II. Rechte an der Marke | 824 |
| 1. Unterscheidung der einzelnen Marketing Intangibles | 824 |
| 2. Berechnung der kapitalisierten Kosten | 824 |
| 3. Gestation Lags von Marketingaktivitäten | 825 |
| 4. Nutzungsdauer von Marketingaktivitäten | 826 |
| 5. Übertragungsstrategie | 827 |
| III. Bewertung einer Marke mit Hilfe des Profit Splits | 828 |
| 1. Profit Split zwischen Marketing und F&E Intangibles | 830 |
| 2. Aufteilung der Profite aus Marketing Intangibles | 830 |
| 3. Bewertung der Marketing Intangibles anhand von Daten | 832 |
| a) Berechnung der Anteile an den Marketing Intangibles | 832 |
| b) Lizenzberechnung | 836 |
| IV. Fazit | 837 |
| L. Technologie und Mitarbeiterstamm – Technologieunternehmen | |
| I. Kosten der Ersatzbeschaffung | 839 |
| II. Schaffung des Immateriellen Wirtschaftsgutes | 840 |
| M. Management- und Administrations-Know-how | |
| I. Know-how im Rahmen von Corporate Charges | 845 |
| II. Methoden zur Bestimmung der Corporate Charges | 847 |
| 1. Identifizierung der bereitgestellten Leistungen | 847 |
| 2. Wert der bereitgestellten Leistungen | 848 |
| 3. Beitrag der involvierten Parteien zum Wert | 848 |
| 4. Verhandlungsmacht der Beteiligten | 848 |
| 5. Bestimmung der Lizenzgebühr | 849 |
| 6. Aufteilung des Betriebsergebnisses an Hand von Corporate Charges | 849 |
| III. Beispiele | 849 |
| IV. Fazit | 851 |

N. Autorenrechte

| | |
|---|-----|
| I. Autorenrechte und Verlagsrecht | 853 |
| 1. Geschichtliche Entwicklung | 853 |
| 2. Verlagsrecht und Urheberrecht | 856 |
| a) Entwicklung des deutschen Verlagsgesetzes | 856 |
| b) Verhältnis zum Urheberrechtsgesetz (UrhG) | 857 |
| c) Struktur des Verlagsgesetzes | 858 |
| aa) Pflichten des Verfassers | 858 |
| bb) Pflichten des Verlegers | 859 |
| II. Aktuelle Entwicklung des deutschen Urheberrechtsgesetzes | 859 |
| 1. Schutzwirkung der urheberrechtlichen Ansprüche | 861 |
| a) Vergütung | 861 |
| b) Verwertungsgesellschaft WORT | 862 |
| c) Urheberrechtsverletzungen und Folgen | 864 |
| 2. Beschränkung der urheberrechtlichen Ansprüche | 864 |
| III. Digitalisierung als Herausforderung | 865 |

O. Herkunftsangaben

| | |
|---|-----|
| I. Abgrenzungen | 869 |
| II. Tatsächliche Verbreitung und wirtschaftliche Bedeutung | 869 |
| III. Wirtschaftlicher Wert | 870 |
| IV. Bewertungskizze für Herkunftsangaben | 871 |
| 1. ISO 10668 – Grundanforderungen an die monetäre Markenbewertung . | 871 |
| 2. ISO – International Organization for Standardization | 871 |
| 3. Grundlagen von ISO 10668 | 872 |
| 4. ISO 10668 – Geltungsbereich und Anforderungen | 873 |
| 5. ISO 10668 – Bewertungsmethoden | 873 |
| 6. ISO 10668 – Rechtliche Analyse | 873 |
| 7. Tauglichkeit von ISO 10668 für die Bewertung von Herkunftsangaben . | 874 |

P. Filmrechte

| | |
|---|-----|
| I. Präambel | 877 |
| II. Zivilrechtliche Aspekte | 878 |
| 1. Der Urheber | 878 |
| a) Ausschließliches und einfaches Nutzungsrecht | 880 |
| b) Übertragung von Nutzungsrechten | 880 |
| 2. Der originäre Rechteinhaber – Filmhersteller | 881 |
| a) Echte Auftragsproduktion | 883 |
| b) Unechte Auftragsproduktion | 883 |
| c) Filmhersteller nach dem Medienerlass des BMF | 884 |
| 3. Der derivative Rechteinhaber | 887 |
| 4. Einzelne Nutzungsrechte | 887 |
| a) Merchandisingrechte | 888 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| III. Steuerliche Aspekte | 889 |
| 1. Steuerbilanzielle Behandlung von Filmrechten in Deutschland | 889 |
| a) Grundlagen | 889 |
| aa) Filmhersteller | 890 |
| bb) Derivativer Rechteinhaber – Dritterwerber | 891 |
| cc) Vollständigkeitsgebot und Einzelbewertung bei Filmrechten | 891 |
| dd) Bilanzierungsfähigkeit von Filmrechten | 893 |
| b) Erwerb ausschließlich beschränkter Nutzungsrechte | 894 |
| c) Schwebendes Geschäft oder Anschaffungsvorgang | 894 |
| d) Ausstrahlungsrecht als Wirtschaftsgut | 895 |
| e) Ausweis von Filmrechten als Anlage- oder Umlaufvermögen | 900 |
| f) Bewertung von Filmrechten | 903 |
| aa) Zugangsbewertung bei Erwerb von Filmrechten | 903 |
| bb) Zugangsbewertung bei selbst erstellten Filmrechten | 906 |
| cc) Folgebewertung | 906 |
| dd) Abschreibung von Filmvermögen aus Sicht der Finanzverwaltung | 908 |
| ee) Alternative Abschreibungsmöglichkeiten für Filmrechte | 910 |
| Q. Kundenstamm | |
| I. Einleitung | 913 |
| II. Auswahl der Bewertungsmethode | 913 |
| III. Beispiel-Bewertung des Kundenstammes mit der Mehrgewinnmethode | 914 |
| 1. Bestimmung der Abschmelzungsrate | 915 |
| 2. Wertermittlung zum Bewertungstichtag | 916 |
| R. Transferpakete bei Funktionsverlagerung | |
| I. Einführung | 920 |
| II. Separierung der Zahlungsflüsse und Reingewinne der Funktion | 921 |
| 1. Direkte Separierung | 922 |
| 2. Indirekte Separierung durch Befragungen | 922 |
| III. Anteil am realisierten Gewinnpotenzial | 923 |
| 1. Kosten- und kapitalbasierte Aufteilung | 923 |
| 2. Wertbeitragsbasierte Aufteilung | 924 |
| IV. Ermittlung der Nutzungsdauer | 925 |
| V. Bewertung der separierten Funktion | 925 |
| 1. Einführung in die Bewertungsmöglichkeiten | 925 |
| 2. Bewertungsverfahren | 927 |
| 3. Ermittlung des Einigungsbereichs | 928 |
| 4. Kapitalisierungszeitraum | 929 |
| 5. Kapitalisierungszinssatz | 930 |
| VI. Ermittlung der Vergütung innerhalb des Einigungsbereichs | 931 |
| VII. Beispiele der VGr FVerV | 932 |

| | |
|--|-----|
| VIII. Art der Vergütung | 933 |
| 1. Veräußerung | 933 |
| 2. Ratenkauf | 933 |
| 3. Lizenzierung | 933 |
| 4. Verpachtung | 934 |
| 5. Berücksichtigung der Vergütung des Transferpaketes im Rahmen der Verrechnungspreisfestsetzung | 934 |
| 6. Optimierung der Art der Vergütung | 935 |
| IX. Zusammenfassung | 936 |

S. BeNeLux

| | |
|--|-----|
| I. OECD aus Internationaler-Sicht (BeNeLux) | 938 |
| 1. Position der OECD | 938 |
| a) Allgemeines | 938 |
| b) Rolle der OECD im Steuerwesen | 939 |
| c) Rolle des OECD-Musterabkommens | 939 |
| d) Dynamische kontra statische Auslegung | 940 |
| e) Entscheidungswert des OECD-MA und des Kommentars | 941 |
| f) Das UN-Musterabkommen | 941 |
| 2. Das OECD-Musterabkommen | 942 |
| a) Allgemeine Grundsätze | 942 |
| b) Maßgebliche Bestimmungen im Hinblick auf geistige Eigentumsrechte | 942 |
| c) Besteuerung von Einkünften aus geistigen Eigentumsrechten | 943 |
| d) Definition Lizenzgebühren | 945 |
| aa) Allgemeines | 945 |
| bb) Know-how | 946 |
| cc) Abgrenzung zu Dienstleistungsentgelten | 946 |
| dd) Digitale Produkte: Wofür zahlt der Kunde im Grunde? | 947 |
| ee) Software | 949 |
| ff) Nutzung von Ausrüstungsgegenständen | 950 |
| gg) Übertragungen von geistigen Eigentumsrechten | 951 |
| e) Nutzungsberechtigung | 951 |
| a) Allgemeine Grundsätze | 951 |
| b) Bevollmächtigte und Beauftragte | 953 |
| c) Durchlaufgesellschaften | 953 |
| aa) Substanz | 954 |
| bb) Wirtschaftliches Eigentum/wirtschaftliche Berechtigung | 955 |
| cc) Abkommensberechtigung | 956 |
| dd) Höhe der Besteuerung der Lizenzgebühren | 956 |
| ee) Internationale Rechtsprechung | 956 |
| d) Basisgesellschaften | 959 |
| e) Abgeleitete Abkommensbegünstigungen | 960 |
| 4. Betriebsstätten (Zweigniederlassungen) | 961 |
| 5. Überhöhte Lizenzgebühren | 963 |
| 6. Abweichungen von den Grundsätzen des OECD-MA | 964 |
| II. OECD-Leitlinien und sonstige Anleitung | 965 |
| 1. Verrechnungspreisgestaltung | 965 |
| 2. Betriebsumstrukturierungen | 967 |
| a) Praktische Auswirkungen der Fragen zur Verrechnungspreisgestaltung in IP-Strukturen | 968 |
| aa) Typische Neuordnung von geistigen Eigentumsrechten | 968 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------------|
| bb) Verlagerung | 970 |
| cc) Lizenzsätze genäß (Unter-)Lizenzverträgen | 972 |
| III. Holdingstandorte BeNeLux und DBA-Netz | 973 |
| 1. Allgemeines | 973 |
| 2. Steuersätze | 973 |
| 3. Standortwahl | 974 |
| 4. Verbindliche Auskünfte | 975 |
| 5. Aufgaben der IP-Holdco | 975 |
| 6. Konzerninterne und persönliche Haltestrukturen | 976 |
| 7. Rechtstitel-Holdco | 977 |
| a) Belgien | 977 |
| b) Niederlande | 979 |
| c) Luxemburg | 980 |
| 8. Lizenzierungs-/Unterlizenzierungsgesellschaft | 980 |
| a) Belgien | 980 |
| b) Niederlande | 981 |
| c) Luxemburg | 982 |
| 9. Eigenständige IP-Holdco – nicht selbst entwickelt | 983 |
| a) Belgien | 984 |
| b) Niederlande | 985 |
| aa) Laufende Besteuerung | 985 |
| bb) Informelles Kapital | 986 |
| cc) Strukturen mit Personengesellschaften | 987 |
| dd) Innovationsbox-System | 988 |
| ee) Betriebsstätte | 988 |
| c) Luxemburg | 990 |
| aa) Steuersystem für geistiges Eigentum | 991 |
| bb) IP-Holdco mit ausländischer Niederlassung | 993 |
| 10. F&E-Zentrum mit selbstentwickelten Rechten am geistigen Eigentum | 993 |
| a) Belgien | 994 |
| aa) Patentsteuerverminderungssystem | 994 |
| bb) F&E-Investitionsabzüge und Steuergutschriften | 995 |
| cc) F&E-Lohnbeihilfen & Steuerstatus im Ausland lebender Mitarbeiter | 996 |
| b) Niederlande | 997 |
| aa) F&E-Investitionsabzug und Steueranrechnung | 1001 |
| bb) F&E-Lohnbeihilfen | 1002 |
| cc) Fazit | 1002 |
| c) Luxemburg | 1002 |
| IV. DBA-Netz BeNeLux | 1003 |
| 1. Quellensteuern – nationale Regelungen | 1003 |
| 2. Zins- und Lizenzrichtlinie | 1003 |
| 3. Quellensteuertabelle | 1006 |
| T. US-Gerichte zur Ermittlung des Schadensersatzes bei Patentstreitigkeiten | |
| I. Einleitung und Zusammenfassung | 1011 |
| II. Bemessung der Innovation | 1012 |
| 1. Verteilung und Bemessung von Patentwerten | 1012 |
| 2. Anzahl der ausgestellten Patente | 1015 |
| 3. Patentzitierungen | 1016 |

| | |
|--|------|
| III. Entwicklungen in Patentpolitik und Patentverhalten | 1017 |
| IV. Patentstreitigkeiten | 1019 |
| 1. Vor Gericht angefochtene Patente | 1019 |
| 2. Schadenersatzforderungen | 1020 |
| a) Rechtliche Grundlagen | 1020 |
| b) Arten der Schadenersatzforderung | 1021 |
| aa) Entgangene Gewinne | 1021 |
| bb) Bestehende Lizenzgebühren | 1021 |
| cc) Angemessene Linenzgebühren | 1022 |
| c) Entwicklung der Schadenersatzforderungen in den USA | 1022 |
| aa) Allgemeines | 1022 |
| bb) Pre-Panduit | 1023 |
| cc) Panduit als ein Wendepunkt | 1024 |
| dd) Entwicklung seit Panduit | 1026 |
| ee) Aktuelle Entwicklungen | 1036 |
| V. Fazit | 1037 |

U. Österreich

| | |
|---|------|
| I. Präambel/Einleitung | 1041 |
| II. Immaterialgüterrechte | 1042 |
| 1. Urheberrechte | 1042 |
| 2. Gewerbliche und technische Schutzrechte | 1047 |
| III. Behandlung immaterieller Wirtschaftsgüter im österreichischen Steuerrecht | 1052 |
| 1. Begriff des immateriellen Wirtschaftsgutes | 1052 |
| a) Immaterielle Vermögensgegenstände nach UGB | 1052 |
| b) Unkörperliche Wirtschaftsgüter im Steuerrecht | 1053 |
| aa) Allgemeine Definition | 1053 |
| bb) Firmenwert und firmenwertähnliche Wirtschaftsgüter | 1056 |
| cc) Immaterialgüterrechte, Erfindungen und Erfahrungen | 1058 |
| dd) Vertragliche Nutzungsrechte | 1059 |
| ee) Belieferungsrechte | 1060 |
| ff) EDV und Software | 1061 |
| 2. Wirtschaftliches Eigentum | 1063 |
| a) Allgemein | 1063 |
| b) Originäre Schaffung immaterieller Werte | 1065 |
| c) Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums | 1067 |
| 3. Bilanzierung von immateriellen Wirtschaftsgütern | 1071 |
| a) Anlagevermögen | 1071 |
| aa) Anschaffungsvorgänge | 1071 |
| bb) Herstellungsvorgänge | 1081 |
| b) Umlaufvermögen | 1085 |
| 4. Steuerliche Forschungsprämie | 1087 |
| a) Überblick | 1087 |
| b) Eigenbetriebliche Forschung nach § 108c Abs. 2 Z 1 EStG | 1089 |
| aa) Forschung und experimentelle Entwicklung | 1089 |
| bb) Begünstigte Forschungsaufwendungen | 1091 |
| cc) Inlandsbezug | 1093 |
| c) Begünstigung der Auftragsforschung gem § 108c Abs. 2 Z 2 EStG | 1094 |
| d) Geltendmachung | 1097 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------------|
| 5. Ausgewählte steuerliche Regelungen | 1100 |
| a) Natürliche Personen | 1100 |
| aa) Überblick | 1100 |
| bb) Übertragung stiller Reserven | 1102 |
| cc) Begünstigter Steuersatz für Erfinder | 1104 |
| b) Körperschaften | 1106 |
| aa) Überblick | 1106 |
| bb) Gruppenbesteuerung national/international | 1108 |
| cc) Firmenwertabschreibung beim Share Deal | 1110 |
| c) Befreiung von F&E Zuwendungen | 1111 |
| d) Zuzugsbegünstigung | 1112 |
| e) Verlustverwertung | 1113 |
| f) Rechtsgeschäftsgebühren | 1115 |
| IV. Grenzüberschreitende Erzielung von Einkünften | 1118 |
| 1. Outbound IP Transfer | 1118 |
| a) Unbeschränkte Steuerpflicht | 1118 |
| b) Abzugsfähigkeit von Betriebsausgaben | 1121 |
| c) Auslandsverlustverwertung | 1124 |
| d) Entlastung nach Doppelbesteuerungsabkommen | 1127 |
| aa) Abkommensberechtigung | 1127 |
| bb) Veräußerungen an das Ausland | 1129 |
| cc) Rechtsüberlassungen an das Ausland | 1131 |
| dd) Auslandsbetriebsstätte | 1142 |
| 2. Inbound IP Transfer | 1146 |
| a) Beschränkte Steuerpflicht und Quellensteuerabzug | 1146 |
| aa) Überblick | 1146 |
| bb) Inländische Betriebsstätten bzw. ständiger Vertreter | 1151 |
| cc) Rechtsüberlassungen in das Inland | 1155 |
| b) Quellensteuerabzug und Betriebsausgaben | 1166 |
| c) Entlastung nach Doppelbesteuerungsabkommen | 1169 |
| aa) Abkommensberechtigung | 1169 |
| bb) Verteilungsnormen | 1171 |
| cc) Entlastungsmodalitäten | 1185 |
| d) Quellenentlastung nach der Zinsen- und Lizenzgebührenrichtlinie | 1189 |
| V. Verrechnungspreise in Österreich | 1193 |
| 1. Die österreichischen Rechtsgrundlagen | 1193 |
| a) Völkerrechtliche Grundlagen | 1193 |
| b) Die innerstaatlichen Rechtsgrundlagen – § 6 Z 6 EStG | 1194 |
| aa) Überblick | 1194 |
| bb) Gewinnabgrenzung zwischen verbundenen Unternehmen | 1195 |
| cc) Gewinnabgrenzung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte | 1195 |
| c) Die österreichischen Verrechnungspreisrichtlinien | 1199 |
| 2. Zur Anwendung der Verrechnungspreismethoden bei immateriellen Wirtschaftsgütern | 1200 |
| a) Allgemein | 1200 |
| b) Verrechnung dem Grunde nach | 1204 |
| aa) Identifizierung von immateriellen Wirtschaftsgütern im Konzern | 1204 |
| bb) Zuordnung der Erträge aus immateriellen Wirtschaftsgütern | 1205 |
| cc) Konzernmarkenlizenzgebühren | 1207 |
| dd) Konzernumlagen versus Kostenverteilungsvereinbarungen | 1209 |
| c) Verrechnung der Höhe nach | 1211 |
| aa) Ertragswertorientierte Methoden | 1211 |
| bb) Die Standardmethoden | 1214 |
| cc) Die geschäftsfallbezogenen Gewinnmethoden | 1218 |

| | |
|--|-------------|
| d) Dokumentationsfragen | 1222 |
| 3. Berichtigungen zwischen verbundenen Unternehmen | 1225 |
| a) Primärberichtigung – § 6 Z 6 EStG | 1225 |
| b) Primäre Gegenberichtigung | 1226 |
| c) Sekundärberichtigungen | 1227 |
| aa) Überblick | 1227 |
| bb) Verrechnungspreisforderung bzw. -verbindlichkeit | 1228 |
| cc) Verdeckte Ausschüttung und verdeckte Einlage | 1230 |
| d) Berichtigung zwischen Stammbau und Betriebsstätte | 1235 |
| VI. Fallstudie: Forschungs- und IP Gesellschaft in Österreich | 1236 |
| 1. Ausgangsfall | 1236 |
| 2. Forschungs- und IP Standort Österreich (aus Konzernsicht) | 1237 |
| a) Überblick | 1237 |
| b) Eigenforschung – Kompetenzzentrum Österreich | 1238 |
| aa) Forschungs- und Entwicklungskosten | 1238 |
| bb) Steuerliche Forschungsprämie | 1239 |
| cc) Verlustvortrag | 1240 |
| dd) Netz der Doppelbesteuerungsabkommen | 1241 |
| ee) Übertragung immaterieller Wirtschaftsgüter nach Österreich | 1242 |
| c) Auftragsforschung in Österreich | 1244 |
| aa) Allgemein | 1244 |
| bb) Steuerliche Forschungsprämie | 1245 |
| d) IP Holding Österreich | 1245 |
| e) Weitere Forschungsförderungen | 1246 |
| V. Schweiz | |
| I. Überblick | 1249 |
| II. Kennzeichen | 1249 |
| 1. Markenrecht | 1249 |
| a) Wesentliche Rechtsgrundlagen | 1249 |
| b) Massgebliche Institutionen und Verfahren | 1252 |
| c) Entwicklungen und Ausblick | 1253 |
| 2. Weitere Kennzeichen | 1254 |
| III. Designrecht | 1254 |
| 1. Wesentliche Rechtsgrundlagen | 1254 |
| 2. Massgebliche Institutionen und Verfahren | 1256 |
| 3. Entwicklungen und Ausblick | 1256 |
| IV. Urheberrecht | 1258 |
| 1. Wesentliche Rechtsgrundlagen | 1258 |
| 2. Massgebliche Institutionen und Verfahren | 1259 |
| 3. Entwicklungen und Ausblick | 1260 |
| V. Patentrecht | 1262 |
| 1. Wesentliche Rechtsgrundlagen | 1262 |
| 2. Massgebliche Institutionen und Verfahren | 1263 |
| 3. Entwicklung und Ausblick | 1263 |
| Urteilsregister | 1265 |
| Stichwortverzeichnis | 1293 |